

Korrektor/in BP

Berufsbeschreibung

Korrektorin und Korrektor überprüfen Texte auf ihre sprachliche und orthographische Richtigkeit, Interpunktion, Inhalt (korrekte Angaben) und Typografie. Fragen des Stils klären sie mit den Autorinnen und Autoren ab. Bücher, Prospekte, Kataloge usw. gehen oft mehrmals zwischen Autorinnen, Korrektoren und Satzabteilung hin und her und auch Zeitungstexte werden oft mehrfach geprüft. Unstimmigkeiten markieren Korrektorin und Korrektor am rechten Rand des Abzuges, sie benützen dazu ganz bestimmte, festgelegte Korrekturzeichen. Vielfach prüfen sie die Texte unter Zeitdruck, die Zeitung muss gedruckt werden, der Prospekt hätte schon gestern fertig sein sollen.

Anforderung

Für die Zulassung zur Berufsprüfung:

- a) Abgeschlossene berufliche Grundbildung in der Medienvorstufe oder in einem anderen Beruf der grafischen Industrie plus 1 Jahr Berufserfahrung als Korrektor/in oder
- b) andere abgeschlossene Berufsausbildung mit EFZ oder Berufs-, Fach- oder gymnasiale Matura sowie mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Korrektor/in oder
- c) 8 Jahre Vollzeit Berufserfahrung als Korrektor/in.

Sehr gute Orthografie- und Grammatikkenntnisse, Sprachgefühl und Stilsicherheit, Disziplin und Exaktheit, Belastbarkeit, Interesse für die laufenden Entwicklungen in der Sprache, Ausdauer, hohe Konzentrationsfähigkeit, Fremdsprachen.

Ausbildung

2 Jahre berufsbegleitender Fernunterricht.

Abschluss: Berufsprüfung (BP) als Korrektor/in mit eidgenössischem Fachausweis.

Entwicklungsmöglichkeiten

Laufende Weiterbildung fachlich wie sprachlich ist unerlässlich.

Zusatzprüfung für eine 2. Fremdsprache.

Höhere Fachprüfung (HFP) als dipl. Publikationsmanager/in.

Ausbildung als Techniker/in HF Medien.

BSc FH Medieningenieurwesen oder BSc FH in Angewandten Sprachen.

Aufstieg: Spezialist/in für einen bestimmten Fachbereich, z.B. auf Bankwesen, medizinische Terminologie, Arzneimittel, IT-Bereich. Chefkorrektor/in, Redaktor/in, Berufsschullehrer/in.